

den 12.12.1944

14

Liebe Marienauer !

Wir haben mit viel Freude Eure beiden Weihnachtsvögel empfangen. Mit Fettigkeit und Äpfelchen waren eien schöne Weihnachtsfreude. Wir danken Euch recht dafür. Wir wollten Euch auch eine kleine Gegengabe zum Fest machen. Da dachte ich mir, daß es für Euch vielleicht von einigem Interesse sei, einiges über die Vorfahren von Onkel Gerhard, vornehmlich aus der Zeit von 1700-1800 zu erfahren. Das Spätere ist Euch wahrscheinlich besser bekannt als mir.- Was in dem Heft ich niedergeschrieben habe, ist alles urkundlich belegt. Auch davon wird manches bekannt sein, aber ich glaube, über Gerhard Wiebe und Heinrich Penner den Älteren werdet Ihr kaum viel gewußt haben. In unserer schnelllebigen Zeit geht so vieles von dem Wissen um die Vorfahren verloren, sodaß es gut ist, das Wenige, was wir wissen, wenigstens festzuhalten.-

Zum weiteren Ausfüllen der Ahnentafel am Ende des Heftes bin ich infolge der kriegerischen Zeitläufte bisher noch nicht gekommen. Das wird aber in manchen Fällen sehr gut möglich sein. Vielleicht kann ich Euch später noch einmal weiteres berichten, wenn der Friede ausgebrochen ist.

Zuerst aber muß ich mir eifrig jeden Vormittag die Knochen biegen lassen. Ich bekomme wahrscheinlich neuen orthopädischen Schuh, da das linke Bein 4,5 cm kürzer geworden ist. Vor ein paar Tagen bekam ich schon eine Anfrage von dem Kameraden aus Genua, wann ich wieder antreten will.- Einige Wochen wird es wohl noch dauern, aber ich möchte doch am liebsten zu meinem alten Haufen zurück.

Zur Zeit genieße ich ein glückliches Familienleben. Zum ersten Mal in unserm Leben haben wir vor einigen Tagen zusammen mit Clärchens Geburtstag feiern können. Daß ich nun auch zu Weihnachten werde zu Hause sein können, macht die Seligkeit natürlich voll. Mit unsern 3 Buben mache ich mich durch Märchenerzählen, Toben und Turnen allmählich bekannt und recht vertraut,-

Nun wünsche ich Euch recht frohe Weihnachtstage und ein glückhaftes Jahr "1945"

Euer Horst Penner

Über die Freude die Eure beiden Hühnchen auslösten, hat Horst ja schon berichtet. Besonders freut sich natürlich die Hausfrau darüber wenn sie ihren Lieben so etwas Schönes auf den Tisch bringen kann. Ich muß sagen, es haben sich alle gut drangehalten, die 3 Burschen mit einbegriffen. Wir danken nochmals alle recht sehr für die schöne Weihnachtsfreude.

Verlebt die Weihnachtstage recht schön und seid herzlich gegrüßt von

Clara Penner und den 3 Burschen.